



Zeit für Familien?

Fallbeispiel: Skandinavien

Zeit für Familien?
Familienpolitik als Politikfeld im europäischen Vergleich

AGF, Berlin, Juni 2014

Gerda Neyer
Stockholm University



Arbeitszeitpolitik

- Arbeitszeitverkürzungen (pro Tag)
- Sonntag/Feiertage/Nacharbeit
- Urlaube/"Fenstertage"
- Öffnungszeiten (Geschäfte; Institutionen)
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit; Teilzeit; Jobsharing)



"Betreuungszeitpolitik" (Elternzeit)

- Zeit für Kinder
- Zeit für Betreuung (älterer) pflegebedürftiger Personen

Zeit für Kinder

Nordische Länder (Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Island)



Gleichheit

- Geschlechtergleichheit - histor.: gegen Mutterschutz
- soziale Gleichheit – gleiche Förderung aller Kinder

- geschlechtergleiche **Erwerbsbeteiligung** im Lebensverlauf
(Müttererwerbstätigkeit) „dual-earner family“
- geschlechtergleiche **Betreuung** von Kinder
(Väter als Kindebetreuende) „z.T. dual-carer“
- **Kindeswohl**; frühe und gleiche Förderung aller Kinder



Zeit, Einkommen, Infrastruktur - auf Gleichheit gerichtet

Zeit für Kinder - Zusatzbemerkung



Europäische Union:

Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Geschlechtergleichheit
Ausbau der Kinderbetreuung (v.a., Kinder unter 3 J.)



Nationale Regierungen:

Geldleistungen (Kindergeld; Familienbeihilfe)
Elternzeit / Kinderbetreuungszeiten
Väterzeit
Kinderbetreuungsangebote



Nordischen Länder – Modelle und Vorläuferinnen

→ Elternzeit:

- keine strikte Trennung "Mutterschutz" – "Elternzeit"
- Beschäftigungsverbot – i.a. 2 Wochen (EU-Richtlinie)
- Elternzeit i.W. ein Recht der Eltern/Kinder
- Einkommensersatz (70%-100%; Tarifverträge oft höher)

- Ausdehnung der Elternzeit seit 1990er Jahren
- Einführung von „Väterzeiten“
- Flexibilisierung der Nutzung

→ Kinderbetreuungszeiten:

- Widerspruch zu Gleichheitsprinzipien
- tendentielle Rücknahme/Abschwächung

Zeit für Kinder - Beispiele

Dänemark – kürzeste Elternzeit

50 Wochen „Elternzeit“:

„Mutterquote“ (für Mutter reservierte Zeit)
18 Wochen – 14 nach Geburt (erste 2 Wo muss)

„Elternzeit“
32 Wochen (verlängbar auf 40 – 46 Wochen)

„Vaterzeit“ (bei Geburt)
2 Wochen (in den ersten 2 Wochen nach Geburt)

Elterngeld: bis zu 100% (Tarifvertrag) oder 70% ALG

„**Bildungszeit**“: v.a. Mütter mit Kindern

Diskussion/Neuerung:

Einführung Vaterzeit und/oder Vaterbonus gescheitert

Zeit für Kinder - Beispiele

Island – gleichheitsorientierteste Elternzeit

➔ **9 Monate „Elternzeit“: 3 + 3 + 3**

„Mutterquota“ (für Mutter reservierte Zeit)
3 Monate (erste 2 Wochen nach Geburt muss)

„Vaterquota“ (für Vater reservierte Zeit)
3 Monate

„Elternzeit“ (teilbar zwischen Eltern)
3 Monate

➔ **Elterngeld: 80% vorangegangenes Einkommen**

➔ **Neuerungen: 5 + 5 + 2 bis 2016**

Zeit für Kinder - Beispiele

Schweden – flexibelste Elternzeit

480 Tage Elternzeit

„Mutterschutz“: 2 Wochen nach Geburt muss
„Mutterquota“ : 60 Tage
„Vaterquota“: 60 Tage
„Elternzeit“: 360 Tage (je 180 T., Überschreibung notwendig)

Flexibilität: ganz-, halb-, viertel-, achteltägig möglich
(Elternzeit verlängert sich entsprechend)
bis 12. Lebensjahr (80% vor 4. LJ)

Elterngeld: 77.6% für 390 Tage; Fixbetrag 90 Tage
„**Speed Premium**“: Elterngeld auf Basis Einkommens vor
vorangegangem Kind, falls Kind innerhalb 30 Monate
„**Vaterbonus**“: wenn Vater mehr als 60 Tage nimmt

Zeit für Kinder - Beispiele

Schweden – flexibelste Elternzeit cont.

„Zeit für Betreuung eines kranken Kindes“:

120 Tage pro Kind (<12 Jahre; 12-15 mit ärztl. Bestätigung)

60 Tage (der 120T), falls Kinderbetreuung krank

nicht auf Eltern beschränkt

77,6% Einkommensersatz

Arbeitszeitreduktion:

bis zu 25% (Recht)

bis zum 8. LJ oder Ende des 1. Schuljahres

Diskussion:

mehr Väter in Väterzeit (90 Tage Quota)

Reduktion der Flexibilität auf „Blockung“

seit 2012 30 Tage gemeinsam Elternzeit / Väterbeteiligung?

Zeit für Kinder – “Kinderbetreuungszeit”



Finland, Norwegen, Schweden

„Kinderbetreuungszeit“,
falls Kind nicht in öffentlicher Kindertagesstätte
im Anschluss an Elternzeit, bis Kind 3 Jahre



Finland

unabhängig von Erwerbstätigkeit
flexible Betreuungsbeihilfe bei Teilzeit (< 3 J) (neu)
Geplant (2014): 50:50 Elternteilung; TZ-Kindergarten



Norwegen

unabhängig von Erwerbstätigkeit
Teilzeitbetreuung möglich



Schweden

anderer Elternteil/Erwachsene erwerbstätig/Studium
250 T der Elternzeit verbraucht

Zeit für Kinder – Entwicklungsrichtung?



Elternzeit

- Ausdehnung seit Einführung
- Flexibilisierung seit Einführung
Inanspruchnahme
Teilzeit (ev. mit Zustimmung ArbeitgeberIn)
- Ausdehnung der Väterquoten (exc.: DK; N 2014)



Kinderbetreuungszeit

- Einführung (FL, N, S)
- Reduktion / Flexibilisierung / Ausdehnung auf Nicht-Eltern



Debatten/Diskurswechsel in der Politik

- Geschlechtergleichheit (Väterbeteiligung) – ideologisch (u.a.)
- soziale Gleichheit (Kinderbetreuungsgeld)
- Arbeitsmarktkonsequenzen
- „Wahlfreiheit“

Verwendete Literatur

AutorInnen, auf deren Beiträgen dieser Vortrag aufbaut:

- Ann-Zofie Duvander (Schweden)
- Tommy Ferrarini (Schweden)
- Guðný Björk Eydal (Island)
- Ingólfur Gíslason (Island)
- Johanna Lammi-Taskul (Finnland)
- Minna Salmi (Finnland)
- Tine Rostgaard (Denmark)
- Lotte Bloksgaard (Dänemark)
- Anne Lise Ellingsæter (Norwegen)
- Berit Brandth (Norwegen)
- Elin Kvande (Norwegen)
- Linda Haas (USA)
- International Network on Leave Policies & Research (Peter Moss/Fred Deven)



Tack!
Danke!
Thank you!

www.familiesandsocieties.eu

www.suda.su.se

www.zukunft-mit-kindern.eu